



Datenschutz als alltägliche Herausforderung

Datenschutz als alltägliche Herausforderung
Der Einkauf im Internet, die Kommunikation über WhatsApp, das Posten in Facebook und die Nutzung von Wearables, die Health-Apps mit Gesundheitsdaten versorgen, sind alltägliche Normalität. Die Vorteile und Erleichterungen der modernen Informationstechnologien sind zu Selbstverständlichkeiten geworden. Dass die Nutzung der Informations- und Kommunikationsdienste den Bürger sukzessive gläsern macht, ist teilweise nicht bekannt oder wird ignoriert. Die sogenannte Post-Privacy-Bewegung hat das Recht auf Datenschutz bereits vollständig aufgegeben. Der Kontrollverlust über die personenbezogenen Daten birgt jedoch erhebliche Gefahren für unsere Rechts- und Gesellschaftsordnung und damit auch für jeden einzelnen. Im Rahmen des Studium Generale beleuchtet Andreas Jaspers die Gefahren und Herausforderungen für den Datenschutz durch die Informationstechnologie. Die Lösung kann dabei nicht eine völlige Enthaltbarkeit gegenüber Internet, Smartphone und Co. sein, wohl aber in einem verantwortungsbewussten Umgang mit der IT liegen. Gefragt ist auch der europäische Gesetzgeber, der mit der geplanten Datenschutz-Grundverordnung Unternehmen Rahmenbedingungen für das Sammeln und Auswerten personenbezogener Daten setzen und Internetgiganten sowie Datenkraken Grenzen aufzeigen soll. Der Vortrag ist Teil des Studium Generale. Das Vortragsprogramm richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger ebenso an Studierende, Professoren und Mitarbeiter der Hochschule Rhein-Waal und bereitet aktuelle Themen alltagsnah und informativ auf. Die Vortragsreihe bietet zudem die Chance, sich an aktuellen Fragestellungen zu beteiligen. "Wir laden alle ein, egal welchen Alters, an diesen spannenden Vorträgen teilzunehmen", sagt die Präsidentin der Hochschule Prof. Dr. Marie-Louise Klotz. Gleichzeitig sieht sie das Programm auch als Möglichkeit, die beiden Hochschulstandorte sowie die neuen Gebäude der neuen Campusse besichtigen zu können. Die Vorträge im Studium Generale an der Hochschule Rhein-Waal sind für alle Bürgerinnen und Bürger kostenfrei. Weitere Informationen zum Studium Generale sind im Internet unter www.hochschule-rhein-waal.de erhältlich. Hochschule Rhein-Waal
Marie-Curie-Straße 1
47533 Kleve
Telefon: +49 2821 806 73 - 0
Telefax: +49 2821 806 73 - 160
Mail: info@hochschule-rhein-waal.de
URL: www.hochschule-rhein-waal.de

Pressekontakt

Hochschule Rhein-Waal

47533 Kleve

hochschule-rhein-waal.de
info@hochschule-rhein-waal.de

Firmenkontakt

Hochschule Rhein-Waal

47533 Kleve

hochschule-rhein-waal.de
info@hochschule-rhein-waal.de

Die Hochschule Rhein-Waal lockt Studierende durch persönliche Atmosphäre, moderne didaktische Methoden, hervorragende Ausstattung und ein breites Studienangebot an die beiden Standorte Kleve und Kamp-Lintfort.